

NEWSLETTER

NEUIGKEITEN FÜR DIE MITGLIEDER DER AG-KAPT



Auftakt

Ein paar Worte der Präsidentin

Liebes Mitglied

Es freut mich dir in diesem Frühlings-Newsletter von den neusten Entwicklungen in der AG-KAPT zu berichten sowie nochmals das vergangene Jahr 2024 mit dem Jahresbericht Revue passieren zu lassen.

Unsere im Herbst 2024 angekündete [neue Homepage](#) auf der Webseite von swisscardio ist seit Ende Februar online, ebenso diejenige der IG-PAHF. Wir sind sehr zufrieden mit dem Ergebnis - gefällt sie dir auch? Schau doch bei nächster Gelegenheit mal rein 😊.

Nun wünsche ich dir eine interessante Lektüre mit unserem neuen Newsletter.



Am Jahreskongress der Schweizerischen Gesellschaften für Kardiologie & Herzchirurgie in Zürich erwarten dich abwechslungsreiche Sessions. Das Pflegeprogramm am Donnerstag bietet dir eine bunte Mischung an Themen, vorgetragen von nationalen und internationalen Referent:innen. Wir werden uns anhand des Beispiels Herzinfarkt konkreter mit dem ACNAP Core Curriculum auseinandersetzen, erhalten Einblicke in verschiedenen Rollen der kardiovaskulären Pflege, Updates zu kardiovaskulären Erkrankungen im Zusammenhang mit mentaler Gesundheit sowie Schwangerschaft, innovative mechanische Herzersatzsysteme und noch vieles mehr!

Erkunde die [Kongresshomepage](#) sowie unsere [Webseite der AG-KAPT](#) und erfahre mehr zum Programm.

Jahresbericht 2024

Mitgliederentwicklung der AG-KAPT

Per Ende 2024 hat die AG-KAPT 282 Mitglieder, somit hat die Mitgliederzahl gegenüber dem Jahr 2023 erneut leicht abgenommen. 4 Mitglieder durften wir neu in der AG-KAPT begrüßen, gegenüber 18 Austritten (16 davon aufgrund ungültiger Kontaktdaten). Die Mitgliederzahlen in den Interessengruppen blieben stabil. Die AG-KAPT ist weiterhin die grösste und wichtigste Vereinigung für Pflegepersonal im Bereich kardiovaskuläre Pflege und Therapien in der Schweiz.

Personelles aus dem Vorstand

Die Generalversammlung fand im Rahmen des Pflegesymposium am 20. Juni 2024 in Lausanne statt. Katrin Vogt und Beata Jarosz hatten 2023 ihren Rücktritt per Ende des Vereinsjahrs bekannt gegeben und wurden nach langjährigem Engagement aus dem Vorstand verabschiedet. Valerie Epking-Veltman und Debora Jenni, welche bereits seit Herbst 2023 in die Vorstandsarbeit reingeschnuppert hatten, haben sich an der GV zur Neuwahl gestellt und wurden einstimmig in den Vorstand gewählt. Valerie Epking-Veltman übernahm die Funktion als Chairperson im Wissenschaftlichen Komitee, Debora Jenni die Rolle als Beisitzerin. Die Vereinskasse wurde per Ende 2023 vorzeitig von Beata Jarosz an Irene Stalder-Ochsner übergeben. Die Mitgliederverwaltung sowie das Protokoll wurden neu von der Präsidentin übernommen. Im November haben Sophie Dütschler und Christina Stalder als neue gewählte Präsidentin und Vizepräsidentin der IG-FR die Vertretung der IG-FR in der AG-KAPT übernommen. Die restlichen Mitglieder und die Verteilung der Ämter blieben unverändert. Das Amt der Vize-Präsident:in ist vakant.

Arbeiten des Vorstands 2024

Der Vorstand der AG-KAPT hat sich im Jahr 2024 zu sechs rund zweistündigen Sitzungen getroffen. Fünf Sitzungen wurden online durchgeführt, im ersten Halbjahr via Zoom, im zweiten Halbjahr via MS-Teams. Die letzte Sitzung des Jahres fand in Präsenz im Inselspital Bern statt.

Die Schwerpunkte der Vorstandsarbeit lagen in der Planung des Pflegeprogramms am SSC/SSCS Annual Meeting, der Erstellung der neuen Homepage unter [swisscardio.ch/kapt](https://www.swisscardio.ch/kapt) sowie der Diskussion einer neuen Organisationsstruktur der AG-KAPT mit ihren IG's in enger Zusammenarbeit mit der SGK.

Die Planung der Pflageetagung 2024 in Lausanne und die kommende Pflageetagung in Zürich 2025 fand erneut in Kooperation mit der Akademischen Fachgesellschaft Kardiovaskuläre Pflege (AFG) statt.

Die neue Homepage der AG-KAPT, integriert auf dem Webauftritt der SGK, bringt für die AG-KAPT mehrere Vorteile: Die AG wird sichtbarer sein innerhalb der SGK, der Auftritt ist modern und durch die primäre Webseitenbetreuung durch das Sekretariat der SGK wird der Vorstand in administrativen Aufgaben entlastet.

Zeitintensiv waren die Arbeiten an der Thematik rund um die Zukunft der AG-KAPT und ihren IG's. An der GV 2023 wurde auf die kritische Entwicklung der dünn besetzten Vorstände aller IG's und fehlenden Nachbesetzungen hingewiesen. In einer Online-Sitzung der Präsident:innen der AG-KAPT und den IG's im April 2024 wurden mögliche Zukunfts-Szenarien angesprochen und der Entscheid gefällt, an der GV einen Aufruf zur Mitarbeit in einem Workshop zur Weiterentwicklung und Diskussion dieser Ideen zu machen. In den Vorstandssitzungen im Juli und September sowie separaten Terminen der Präsidentin und IG-Vertretern, wurde an der Workshopplanung weitergearbeitet. Am 17. Oktober wurde in einer stündigen Online-Sitzung der Präsident:innen und Geschäftsführung der SGK ein Entwurf einer denkbaren Zusammenarbeit der AG, IG's und SGK entwickelt. Dieser wurde bis Ende des Jahres weiter konkretisiert und in den Vorständen besprochen. Der Workshop hat mit 11 Personen am 31. Januar 2025 in Zürich stattgefunden. Basierend auf den Diskussionen am Workshop wurden die weiteren Schritte fürs Vereinsjahr 2025 festgelegt, welche in der AG und den IG's weiter bearbeitet und den Mitgliedern an den GV's zur Abstimmung vorgelegt werden.

ACNAP

Die Association of Cardiovascular Nursing & Allied Professions ([ACNAP](#)) ist eine Vereinigung der European Society of Cardiology. Als solche vertritt sie die Interessen von Pflegefachpersonen im kardiovaskulären Bereich und setzt sich für deren Anliegen ein. Wir haben die Möglichkeit, uns aktiv in eine der vielen Arbeitsgruppen von ACNAP einzubringen.

Für das Mandat 2024-2026 vertritt Corina Thomet die AG-KAPT im National Cardiovascular & Allied Professions Societies Committee. Ein erstes Treffen fand am 1. Oktober 2024 statt. Neben der Schweiz sind auch Israel, Österreich, Polen, England, Portugal, Japan und Brasilien vertreten. Die Schwerpunkte der nächsten zwei Jahre sind: 1) vermehrte Einbindung der Patientinnen und Patienten, 2) Stärkung der Führungskompetenzen von Pflegenden, 3) Berufliche Weiterentwicklung fördern, 4) Forschung, 5) Organisatorische Nachhaltigkeit und finanzielles Wachstum stärken und 6) Erhöhung der ACNAP-Silber-Mitgliedschaft.

In einem ersten Schritt soll nun das Core Curriculum, das im vergangenen Jahr veröffentlicht und an der letzten SGK-Jahrestagung vorgestellt wurde, durch eine Umfrage evaluiert werden. Zudem sollen die Allied Professionals, z.B. Physiotherapie, Ergotherapie, etc., innerhalb der ACNAP gestärkt werden. Weitere Informationen dazu folgen.

Pflegetagung im Rahmen der SGK Jahrestagung in Lausanne am 20. Juni 2024

Das Pflegeprogramm wurde thematisch frei zusammengestellt, mit Ausnahme einer vordefinierten Herzinsuffizienz-Session, welche gemeinsam durch die AFG und curacordis geplant und durchgeführt wurde. Wir durften vier spannende Sessions durchführen:

In der ersten Session «Artificial intelligence in care» tauchten wir ein in die vielfältigen Einsatzgebiete von Künstlicher Intelligenz im Gesundheitswesen und befassten uns mit den Chancen und Risiken dieser neuen Technologien.

In der zweiten Session «Heart Failure Nursing» wurden die Ergebnisse einer Studie zur Entwicklung und Testung einer pflegegeleiteten Intervention mit Follow-up nach einer Herzinsuffizienz-Hospitalisation vorgestellt. Die Koordination der Versorgung über die Grenze des Spitals heraus im ambulanten Setting sowie die Selbstmanagementkompetenzen der Patient:innen sind von hoher Wichtigkeit. Das Transitional Care Model von Naylor et al. bietet hierfür einen Rahmen.

In der dritten Session «What's new?» erhielten wir einen Einblick ins durch ACNAP entwickelte Core Curriculum für kardiovaskuläre Pflegenden und Gesundheitsfachpersonen. Das nächste Referat gab uns einen Überblick zu den ESC Guidelines 2023 für kardiovaskuläre Erkrankungen und Diabetes. Weiter ging es mit Neuerungen in der Rhythmologie mit aktuellen Entwicklungen zu Sondenlosen Schrittmachern und Subkutanen ICD's inklusive der Möglichkeit zum Anschauen und Anfassen von Demomaterial. Im letzten Referat der dritten Session zu Geschlechterunterschieden in der Kardiologie erfuhren wir, dass es bei Frauen häufiger zu einer Unterdiagnostizierung sowie Überdosierung kommt und Frauen in Studien oftmals unterrepräsentiert sind.

Den Abschluss des Tages bildete die «Case Report Session» mit drei spannenden Berichten aus der klinischen Praxis. Der erste Fallbericht handelte von einem APN-geleiteten, interprofessionellen Management eines Jugendlichen mit Fontanzirkulation und Protein-Verlust-Enteropathie. Im zweiten und dritten Beitrag berichteten zwei Pflegeexpertinnen aus der Westschweiz von ihren Praxisentwicklungsprojekten zum End-of-life Management bei Patient:innen mit einem LVAD sowie einem Transitionsprogramm für Patient:innen, welche aufgrund einer Herzinsuffizienz hospitalisiert waren.

Wir durften zwischen 30 und 65 Zuhörer:innen in den einzelnen Sessions willkommen heissen, was in Anbetracht des für viele Personen langen Anreiseweges nach Lausanne, eine erfreuliche Teilnehmerzahl darstellte. Die GV der AG-KAPT fand während der Mittagszeit mit 25 Mitgliedern und einem Gast statt.

Berichte der Interessengruppen

Interessengruppe Pflege angeborene Herzfehler (IG PAHF) *Lea Flück*



Aktuell verzeichnet die IG PAHF 36 Mitglieder. Wir freuen uns über 3 Neueintritte. Der Vorstand hat sich im 2024 vier Mal online und einmal vor Ort in Zürich getroffen. An der GV im Dezember wurde Natalie Morscher als Vizepräsidentin und Aline Gasser als Sekretärin gewählt. Als Unterstützung im Vorstand dürfen wir Anita Burgener und Jeanne Ochsner begrüßen. Wir freuen uns auf den zukünftigen Austausch und schätzen das Engagement der einzelnen Vorstandsmitglieder sehr. An dieser Stelle danken wir Gabriela Oeler und Christine Siegrist, die grossartige Arbeit im Vorstand der IG geleistet haben.

Im Juni fand eine Online Session mit dem Themenschwerpunkt «Palliation nach Fontan» statt, in dem nebst dem fachlichen Hintergrund, auch 3 Case Reports präsentiert wurden.

Die Jahrestagung der IG fand in diesem Jahr nach Austausch mit der Schweizerischen Gesellschaft pädiatrische Kardiologie (SGPK) online statt. Die zwei Sessions «Ventricular Assist Device & Herztransplantation» und «Case Reports» fanden mit über 20 Teilnehmenden guten Anklang.

Wir freuen uns schon jetzt auf den 14. November 2025, an dem die Jahrestagung der IG PAHF und der SGPK vor Ort in Zürich stattfinden wird.

Weitere Informationen zur IG finden sich auf der neu gestalteten Website der [IG PAHF](#)

IG curacordis Herzinsuffizienzfachpersonen Schweiz *Thorsten Arp*



Curacordis hat per Ende 2024 eine Mitgliederzahl von 64 (Vorjahr: 61). Die Mitglieder sind v.a. dipl. Pflegefachleute in unserem Setting, aber auch MPAs.

Vorstandssitzungen fanden monatlich online statt. Dieses Format hat sich bewährt. Vor unserem Herzinsuffizienz Pflegekongress im November fanden mehrere Sitzungen in der Funktion des OKs statt.

Die GV inkl. dem erfolgreichen 3. Herzinsuffizienz Pflegekongress (im Rahmen des Herzinsuffizienz Dreiländertreffens in Luzern) wurde von uns am 1. November abgehalten. Der Kongress 2024 musste dieses Mal als "Anhängsel" des Dreiländertreffens gegenüber den beiden Vorjahren nicht von uns selbst finanziert werden.

Wir haben ein Webhosting bei "Clubdesk" abgeschlossen, dass zu 100% mit SwissCardio kompatibel ist. Darüber haben wir die neue Website "curacordis.ch" erstellt und führen u.a. die Mitgliederverwaltung.

An der GV fanden die erfolgreichen Erneuerungswahlen des Vorstands statt. Damit besteht der Vorstand weiter aus 4 motivierten Personen und kann die Geschäfte aktuell (noch) gut wahrnehmen:

- Thorsten Arp - Präsident
- Jasminka Bernheim - Vize-Präsidentin und Kassierin
- Vreny (Verena) von Rickenbach-Signer - Aktuarin
- Valerie Epking-Veltman - Beisitzerin und auch im Vorstand der AG-KAPT

Rollenentwicklung: Mit der Fachhochschule ZHAW in Winterthur wurde in einem Projektteam der Rahmen, Inhalt und die notwendigen Entwicklungskosten eines zukünftigen "CAS Expert: in Herzinsuffizienz" (aktueller Arbeitstitel) erarbeitet und dort zur Freigabe beantragt. Aktuell (beim Schreiben dieses Berichts Ende Februar) ist dieser Antrag in der ZHAW in der Vernehmlassung. Die Genehmigung wird von allen Beteiligten erwartet; dann kommt die Feinplanung der Module.

Weitere Themen an denen aktiv gearbeitet wurde:

- Ausbildung und Arbeitsfelder / Settings der Beratenden in der Schweiz
- Steigerung des Bekanntheitsgrades der Arbeit der Beratenden in Fachkreisen
- Kontaktpflege zu diversen Stakeholdern (Ärzeschaft, Pharma Spitäler etc.)

Unser unregelmässiger, digitaler Newsletter wurde ebenfalls weitergeführt.

Termine 2025:

- 22.05.2025 → 4. Herzinsuffizienz - Pflegesymposium in der Reha-Klinik Schloss Mammern / TG inkl. nächster GV (bisher immer im Herbst)
- 12.10.2025 - 14.10.2025 → Dreiländertreffen Herzinsuffizienz in Salzburg / A - wir sind Teil des OKs

Weitere Informationen zur IG finden sich auf der neu gestalteten Webseite von [curacordis](#)

IG Fachpersonal Rhythmologie (IG-FR) *Sophie Dütschler*

IG- FR 

Die IG-FR zählt per Ende 2024 73 Mitglieder. Im November standen die Vorstandswahlen an. Zur Wahl standen Präsident/-in, Vizepräsident/-in und die Zuständigkeit für die Homepage. An der GV kandidierte als Präsidentin Sophie Dütschler, als Vizepräsidentin Christina Stalder und für die Homepage Alexandra Rawie. Alle wurden einstimmig gewählt. Somit setzt sich der Vorstand wie folgt zusammen:

- Präsidentin: Sophie Dütschler (Insel Bern)
- Vizepräsidentin und Kassiererin: Christina Stalder (Insel Bern)
- Homepage: Alexandra Rawie (KSB)
- Sekretariat: Birgit Delfosse (USZ)
- Beisitzer: Andreas Franke (Hirslanden Aarau), Dennis Look (USZ)

Es fanden 3 Vorstandssitzungen via Skype statt. Die Hauptaktivitäten vom Vorstand waren:

- Vernetzung und Austausch untereinander
- Auswertung des SwissRhythms und der Workshops 2023
- Planung des SwissRhythm 2024 mit den Workshops und der GV
- Vorinformation der Mitglieder und Mitarbeit an den Umstrukturierungsplänen AG-KAPT und IG's

Im kommenden Jahr 2025 relevante Aktivitäten & Veranstaltungen werden die Planung und Durchführung des Jahreskongress Rhythmologie SwissRhythm sein, in Zusammenarbeit mit der Swiss Working group for pacing and electrophysiology. Die Kongress findet vom 19. bis 21.11.2025 statt.

Weitere Informationen zur IG finden sich auf der Website der [IG AR](#).

Resultate Zukunfts-Workshop vom 31. Januar 2025

Neuorganisation der AG-KAPT mit ihren IG's und der SGK im Jahr 2025 / 2026

Wie im Jahresbericht auf Seite 2 bereits erwähnt wurde, haben wir als Vorstand der AG-KAPT in den vergangenen Monaten aktiv mit den IG-Vorständen sowie der Geschäftsführung der SGK an einer zukunftsorientierten Neuorganisation gearbeitet. In einem dreistündigen Workshop Ende Januar mit den amtierenden Präsident:innen der AG und den drei IG's sowie weiteren Vertretungen aus allen vier Vorständen und der SGK-Geschäftsführung, konnten diverse Unklarheiten und offene Fragen geklärt, verschiedene Überlegungen diskutiert und eine gemeinsame Vision entwickelt werden. Beispielsweise wurde uns von der SGK-Geschäftsführung erklärt, dass weder die AG-KAPT noch ihre IG's in rechtlichem Sinne eigenständige Vereine sind, sondern Gruppierungen der SGK, welche ihrerseits übergeordnet ein Verein ist (mit Ausnahme von curacordis, welche sich explizit in ihren Statuten als Verein definiert hat). Somit benötigen die IG's keine eigenen Statuten, Vorstände, Mitgliederversammlungen etc. und auch die AG-KAPT kann einige administrative und organisatorische Prozesse und Strukturen verschlanken und an die SGK als Dachorganisation abgeben.

Zusammenfassend wurden im Workshop folgende Entscheidungen getroffen, welche nachfolgend von allen vier Vorständen gutgeheissen wurden:

- Die AG-KAPT wird ihre Statuten ändern hinsichtlich ihrer nicht-eigenständigen Organisationsform als Arbeitsgruppe der SGK. Zukünftig wird die AG-KAPT administrativ eng mit der SGK zusammenarbeiten und beispielsweise die Mitgliederverwaltung, Homepage und Kasse durch die SGK führen lassen. Dies wird dem Vorstand eine deutliche Entlastung bringen und Ressourcen optimal bündeln. Die Statutenänderung kommt an der Mitgliederversammlung am 5. Juni zur Abstimmung.
- Die drei IG's werden an ihren Mitgliederversammlungen im Jahr 2025 die Auflösung der IG's als eigenständige Vereine zur Abstimmung bringen, wobei dies rechtlich gesehen nur für curacordis offiziell nötig wäre. Die drei IG's bleiben als „Interessengruppen“ weiterhin bestehen, eingebettet in die AG-KAPT. Es wird eine gemeinsame Kasse der AG-KAPT mit ihren IG's geben, wobei die IG's über ihr in die gemeinsame Kasse eingebrachtes Vermögen weiterhin verfügen können. Die IG's benötigen keinen Vorstand mehr, sondern sind mit vertretenden Personen im Vorstand der AG-KAPT eingebettet. Die IG's können weiterhin eigene Veranstaltungen durchführen und eigenen Aktivitäten nachgehen sowie einen individuellen Webauftritt haben.
- Ab 2026 werden die Mitglieder der AG-KAPT neu ausserordentliche Mitglieder der SGK, mit den entsprechenden Benefits. Mit dieser ausserordentlichen Mitgliedschaft wird ein Jahresbeitrag von aktuell 30 CHF / Jahr fällig. Die AG-KAPT erhält diesen Jahresbeitrag vollumfänglich von der SGK weitergeleitet in die eigene Kasse, um Ausgaben der AG-KAPT und ihren IG's zu finanzieren. Aktuell bestehende Mitgliederbeiträge der IG's werden abgeschafft.

Als Vorstand sind wir davon überzeugt, dass wir mit dieser Neuorganisation das nötige Fundament schaffen, für ein langfristiges, erfolgreiches Fortbestehen der AG-KAPT und ihren IG's.

Schlusspunkt

Ein herzliches Dankeschön

Wie jedes Jahr gilt unser Dank der Geschäftsführung und dem Sekretariat der SGK, insbesondere Frau Dr. Marjam Rüdiger, Luisa Schäfer, Karin Guldenfels und Sonja Westermeier, welche uns im 2024 in vielfältigen Belangen unterstützt haben und stets mit Rat und Tat zur Seite stehen.

Bedanken möchten wir uns auch bei Prof. Dr. Petra Schäfer-Keller und Lukas Weibel von der Akademischen Fachgesellschaft für kardiovaskuläre Pflege (AFG) für die gemeinsame Gestaltung des Pflegeprogramms.

Die Angebote der AG-KAPT wie beispielsweise die Ermöglichung von Teilnahmen an internationalen Kongressen im Bereich der kardiovaskulären Pflege sind nur möglich dank der grosszügigen Unterstützung unserer Silbersponsoren - merci vielmals!



Für das entgegengebrachte Vertrauen in den Vorstand möchten wir uns auch bei dir als Mitglied herzlich bedanken. Kannst du dir vorstellen, aktiv mitzuarbeiten und Teil des Vorstandes zu sein!? Dann melde dich bitte bei Eva-Maria via E-Mail unter agkapt@swisscardio.ch.

Wir freuen wir uns dich an der Mitgliederversammlung im Rahmen des SSC/SSCS Annual Meetings am 5. Juni oder einem der Anlässe der Interessengruppen zu sehen und persönlich mit dir im Gespräch zu sein!

Im Namen des Vorstands

Eva-Maria Höhn
Präsidentin

Irene Stalder-Ochsner
Past-Präsidentin